© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

größte Ähnlichkeit mit dem von Becker in Arachn. de Belgique (Ann. Mus. d'hist. nat. Belgique, tome X) als das Nest von *Ocayle mirabilis* Cl. auf Taf. V abgebildeten Objekt, während das auf Taf. VI ebenda abgebildete Nest von ebenfalls *Ocyale mirabilis* ja wesentlich anders aussieht und, nach meiner Erfahrung, jedenfalls das richtige *mirabilis*-Nest ist, während es mir nicht ausgeschlossen erscheint, daß seine Figur auf Taf. V in der Tat das Nest von *Chirac. erraticum* darstellt.

Clubiona phragmitis C. L. K.

Nester an Schilf, Bansin VII. 1914 (Dr. W. Horn). Das Nest, aus einer feinen, aber ganz soliden, weißen Seidenhülle, die zwischen den eingekrümmten Rändern des Schilfes ausgespannt ist und an beiden Enden eine Öffnung frei zu lassen scheint, ist von 20 bis 60 mm lang.

Bemerkungen über Cheiropachys Westw. (Chalcididae).

Von

Embrik Strand, Berlin.

Zu der von Schmiedeknecht in: Genera Insectorum, Chalcididae p. 162, gegebenen Gattungscharakteristik wäre folgendes zu bemerken: Ganz nackt sind die Augen nicht, indem man unter dem Mikroskop bei schwacher Vergrößerung eine feine spärliche Pubeszenz erkennen kann; die Angabe „Geißel sechsgliedrig" ist als „Geißelfaden sechsgliedrig" zu verstehen, im ganzen sind ja die Fühler dreizehngliedrig, eine „Keule" läßt sich nur in Draufsicht zur Not erkennen, während im Profil die Endglieder sogar dünner als die vorhergehenden Glieder erscheinen.

Es liegen mir von *Cheiropachys colon* L. 16 Exemplare beiderlei Geschlechts vor, die von Hohen-Neuendorf stammen und aus *Scolytus rugulosus* Ratzbg. gezogen sein sollen. Ferner einige Exemplare von Dresden aus Reinhards Sammlung. Wie aus diesem Material zu ersehen ist, kann *C. intermedius* Först. unmöglich als gute Art betrachtet werden; es liegen hier allmähliche Übergänge zwischen *Colon* und *intermedius* vor, so daß man bei einigen Exemplaren nicht weiß, wohin sie zu stellen wären, und da die Exemplare also zusammen gezogen sind, ist an der spezifischen Zusammengehörigkeit nicht zu zweifeln. Als Varietät wird aber wohl in den meisten Fällen *intermedius* sich unterscheiden lassen.

Unter den oben genannten Exemplaren aus *Scolytus* sind nur 3 von der hellbeinigen Form (f. *pr.*), die anderen lassen sich am besten mit *intermedius* vereinigen. Abgesehen von der Beinfärbung ist unter diesen Formen kein weiterer bemerkenswerter Unterschied

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

erkennbar; ein Paar von den aus Dresden stammenden Exemplaren der Hauptform zeichnen sich aber durch ihre bedeutende Größe aus: Körperlänge 4.7 mm, Flügellänge 3.8 mm, bei denExemplaren aus Hohen-Neuendorf ist die Maximalgröße des Körpers 3.8 mm.

C. G. Thomson (in: Hymen. Scandin. V. p. 32 (1878)) und Dalla Torre (in: Catal. Hym. V, p. 173) schreiben *Chiropachys*, die ursprüngliche Schreibweise (Westwood in: Zool. Journ. IV, p. 25 [1828]) ist aber *Cheiropachys* und so muß es bleiben.

Beiträge zur Systematik und insbesondere zur Verbreitung der Apidae.

Von

Embrik Strand, Berlin.

Die in vorliegender Arbeit behandelten Bienen gehören fast ausschließlich dem Deutschen Entomologischen Museum in Berlin-Dahlem. Systematische Reihenfolge nach Dalla Torres Katalog.

Gen. **Sphecodes** Latr.

Sphecodes ephippiatus L. Mecklenburg.
,, *subquadratus* Wesm. Mecklenburg.
,, *pilifrons* Ths. Spandau.
,, *puncticeps* Ths. Mecklenburg.
,, *dimidiatus* Hags. Sylt 16. VI. 02 (Ohaus).

Gen. **Prosopis** F.

Prosopis variegata F. Sorgono, Sardinien (A. H. Krausse). — Montana (Wallis) 1. VIII [Fangdatum und also [Flugzeit!] Attica
,, *confusa* Nyl. Zootzen. Potsdam. Süd-Tirol.
,, *dilatata* Kby. Mecklenburg.
,, *nigrita* F. Schlesien. Mecklenburg. Nidden (Ostpr.).
,, *borealis* Nyl. Unicum: ,,30. 7. 03 (v. Leonhardi)". Ob von Groß-Karben (Ober-Hessen)?
,, *genalis* Ths. Groß-Karben in Ober-Hessen, 16. VIII. 09 (v. Leonh.).
,, *pratensis* Geoffr. Groß-Karben 2. VII. 04.
,, *hyalinata* Sm. Groß-Karben 21.—28. VI. 09; Poros (v. Leonh.). Mecklenburg. Böhmen.
,, *annulata* L. Groß-Karben 7. VI.—21. VII. (v. Leonh.). Schlesien (Letzner).
,, *brevicornis* Nyl. Ujpest in Ungarn, 27. V. 06 (v. Leonh.).
,, *difformis* Ev. Zootzen (Schwarz). — Zillertal, Umg. Mayrhofen 4. VIII. 14 (H. Wagner).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Archiv für Naturgeschichte

Jahr/Year: 1915

Band/Volume: 81A_11

Autor(en)/Author(s): Strand Embrik

Artikel/Article: Bemerkungen über Cheiropachys Westw. (Chalcididae). 123-124